



Paul Kronhardt wurde 1955 in Kasachstan als zweites Kind einer deutschen Familie geboren. Es war die Zeit, in der das Christentum in der kommunistischen Sowjetunion verfolgt wurde. Auch Paul erlebte schon als Kind die Verhaftungen der Prediger und das Verbot von Gottesdienstbesuchen für Teenager und Jugendliche. Die Regierung wollte verhindern, dass Kinder und Jugendliche den Herrn Jesus Christus kennen lernen und an Ihn glauben. Gott wirkt aber trotz aller Verbote über alle Grenzen hinweg. So kam Paul am 31. Dezember im Jahr 1970 zum lebendigen Glauben an Jesus. Mit viel Freude nahm er an der Gemeindegemeinschaft teil. Seit 1977 ist Paul mit Lydia verheiratet. Gott schenkte ihnen sechs Söhne und zwei Töchter. Bis zu ihrem Umzug nach Westdeutschland im Jahre 1988 lebte die Familie in Taschkent/Usbekistan und Paul diente dort als Jugendleiter.

Nach der Auswanderung nach Deutschland schloss er sich mit seiner Familie der Gemeinde in Düren an.

Im Jahr 1990 wurde Paul zum Ältestendienst berufen. Diesen Dienst übte er bis 2013 aus. Bereits seit der Gründung des Missionswerkes Friedensbote ist Paul Vereinsmitglied und half oft ehrenamtlich mit. Seit dem Jahr 2013 ist er vollzeitlicher Mitarbeiter des Missionswerkes Friedensbote.